

Mit Büchern für Veränderung arbeiten

Buchhandlung o*books im Nordbahnhof in Wien

Text: Mona Saidi

Im Oktober vergangenen Jahres hat das neue Grätzl im Nordbahnhof literarischen Zuwachs bekommen: Mit o*books bieten die Buchhändlerinnen Bianca-Maria Braunshofer und Katja Fetty neben ihrem Onlineshop nun auch einen physischen Ort für Geschichten. Der Fokus liegt auf feministischer, queerer und österreichischer Literatur sowie Kinderbüchern. Warum? Weil sie der festen Überzeugung sind, dass sie mit Büchern für Veränderung sorgen können. Sorgfältig kuratieren die beiden Buchhändlerinnen das Sortiment in ihrem Shop und bringen Autor:innen wie Jaqueline Scheiber, Christl Clear und Tanja Raich. Neben vielen anderen haben sie zum Eröffnungsfest in der Bruno-Marek-Allee 24/1 aus ihren Werken vorgelesen.

Ins neue Jahr starten die Buchhändlerinnen mit Kriminalliteratur. Endlich wieder eine Serie, die richtig fesselt! Den ersten beiden Bänden „Sturmrot“ und „Erdschwarz“ folgt im Sommer mit „Nebelblau“ der letzte Teil der Trilogie der schwedischen Autorin Tove Alsterdal (Rowohlt Taschenbuch). Was die Reihe von anderen unterscheidet? Die Autorin integriert ihre feministische Haltung in die Geschichte. „Die Protagonistin Eira Sjödin ist Ermittlerin, lebt mit einer erkrankten Mutter zusammen und setzt sich in einer männerdominierten Welt durch. Ganz großes Krimikino voll Spannung, Gesellschaftskritik und psychologischer Raffinesse“, finden die beiden Buchhändlerinnen – und Schwed:innen ebenso: Tove Alsterdal hielt mit ihrer Trilogie wochenlang die Spitze der schwedischen Bestsellerliste.

Bis die ersten Frühlingsblumen blühen,



Katja Fetty und
Bianca-Maria Braunshofer,
Buchhändlerinnen bei o*books

kann es sein, dass uns die Melancholie noch packt. Das ist kein Problem, denn Yelena Moskvich zeigt in „Virtuoso“, wie wir beim Lesen aus genau dieser Stimmung eine explosive Kraft schöpfen können. Eine klare Empfehlung von o*books: „Fragmentarisch erzählt die Autorin vom Schicksal zweier Flinta (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nicht binäre, Trans- und Agender-Personen, Anm.). Moskvich entführt uns in die Welt der Hauptfiguren Jana und Zorka, deren Wege sich Jahre später erneut kreuzen, während sich beide gegen Einschränkungen auflehnen.“

Ohne fiktive Charaktere, aber mit gleicher Vehemenz hinterfragt die Autorin Jaqueline Scheiber veraltete Rollenmuster. Unter ihrem Pseudonym Minusgold sei Scheiber für „eine kritische Haltung gegenüber Normen und Denkmustern und eine essayistische Auseinandersetzung mit sich, den Medien und der Welt“ bekannt, erklären die Buchhändlerinnen. Schreiber äußert sich zu gesellschaftlichen Tabus wie Bodyshaming und psychische Gesundheit. Der Titel ihres neuesten Buches lässt vermuten, dass sie sich wieder mit diesen Themen auseinandersetzt: „Ungeschönt“ erscheint Ende Jänner im Piper Verlag.

Für Kinder ab etwa 18 Monaten haben Katie Daynes und Jordan Akpojaró „Erstes Aufklappen und Verstehen: Was ist Rassismus?“ geschrieben. In diesem Kinderbuch finden die Kleinen hinter mehr als 45 Klappen Antworten zu den wichtigsten Fragen rund um Rassismus, Toleranz und Inklusion. Aufklärungs- und Anti-Rassismus-Arbeit könne nie früh genug beginnen.

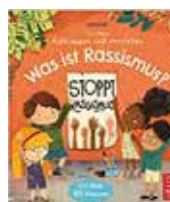
FOTO: LUKAS LORENZ



ISBN:
978-3-499-00782-8



ISBN:
978-3-8031-3350-2



ISBN:
978-1-78941-635-0



ISBN:
978-3-492-31148-9

– **Schwerpunkt** –

Bücherfrühling

Dieses Buch erkläre Kindern, was Rassismus ist, wie er sich zeigt und warum wir in manchen Dingen gleich und in anderen sehr unterschiedlich sein können, sagen Braunshofer und Fetty.

Auf Entdeckungstour schickt das Autor:innenpaar JR Ford und Vanessa Ford die kleinen Leser:innen im Bilderbuch **„Florian“** (Zuckersüß Verlag). Die Buchhändlerinnen bei o*books finden: „Kinder ab vier Jahren lernen alles rund um Körper, Gender und die eigene Identität. Ein erfrischendes Kinderbuch, für das wir Danke sagen möchten.“

Auch ein Kochbuch sticht ihrer Meinung nach unter den Neuerscheinungen des Frühjahrs positiv heraus: Das legendäre River Cafe in London veröffentlicht sein nächstes Kochbuch für Kinder und Erwachsene. Ruth Rogers, Sian Wyn Owen und Joseph Trivelli kreierten mit **„The River Cafe Look Book, Recipes for Kids of All Ages“** (Phaidon Press) eine reizvolle Kombination aus kunstvollem Coffee Table Book und Lookbook. Neben den großformatigen Fotografien sind Kunstobjekte abgebildet: Entstanden ist ein Kochbuch, das Kulinarik und Ästhetik verbindet.

Eine Empfehlung haben Braunshofer und Fetty auch zu einem Thema, das viele Menschen betrifft und trotzdem selten Einzug in die Literatur findet: Betreuung im Alter. „In ihrem Roman **„Fremde Federn“** (Kremayr & Scheriau Verlag) beleuchtet die Autorin Alina Lindermuth die 24-Stunden-Pflege und den Umgang damit.“ Lindermuths Protagonist Tom zieht bei seiner Großmutter ein. Die unkonventionelle Wohngemeinschaft

**„Aufklärungs- und
Anti-Rassismus-
Arbeit kann
nie früh genug
beginnen“**

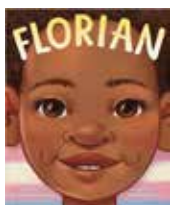
*Katja Fetty und
Bianca-Maria Braunshofer*

funktioniert überraschend gut, bis sie nach einem Unfall auf eine 24-Stunden-Betreuung angewiesen ist. Die Autorin beschreibt die Überforderung von Familienmitgliedern und vieles, was sonst im Verborgenen bleibt.

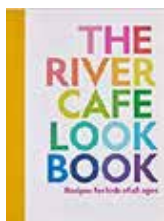
Auch Alexis Pauline Gumbs schreibt über das, was uns oft verborgen bleibt: Hinter einem wunderschönen Cover verbirgt sich in **„Unertrunken“** (AKI Verlag) eine poetische Reise aus Metaphern und Vergleichen. Dabei bringt sie das Erbe einer kollektiven Erfahrung von Millionen versklavter Afrikaner:innen nahe und lehrt in neunzehn Lektionen eine neue Art des Atmens durch Wale, Delfine, Robben, Walrosse und Seekühe. „Eine Umarmung von einem Buch – tröstend, weise und wunderschön. Von Alexis Pauline Gumbs können wir viel lernen, indem sie uns Überlebensstrategien von Meeressäugern zeigt“, sagen Bianca-Maria Braunshofer und Katja Fetty.

Auch ein Fantasy-Roman ist unter ihren Buchempfehlungen fürs neue Jahr: Roseanne A. Brown schafft mit **„A Song of Wraiths and Ruin – Die Spiele von Solstasia“** eine Welt, die Fantasy-Liebhaber:innen alles bietet: Drama, Intrigen, Magie, Liebe und Action. „Hier tauchen wir in eine westafrikanisch inspirierte Fantasy-Welt mit BIPOC-Protagonist:innen ein. Erzählungen aus unterschiedlichen Kulturkreisen fließen mit ein und begleiten eine liebevolle Geschichte, die uns in eine mythisch-romantische Welt eintauchen lässt.“

Ein literarischer Frühling so bunt und divers wie die Bücher, die es bei o*books zu kaufen gibt.



ISBN:
978-3-949315-17-6



ISBN:
978-1-83866-445-9



ISBN:
978-3-218-01386-4



ISBN:
978-3-311-35007-1



ISBN:
978-3-426-52814-3